



Degrowth Vienna - Verein zur Förderung der Degrowth-Bewegung
% Institut für Soziale Ökologie
Schottenfeldgasse 29, 1070 Wien
info@degrowthvienna.org
<https://www.degrowthvienna2020.org>

Abschlussbericht

Degrowth Vienna 2020

Strategies for Social-Ecological Transformation

(ID: 1934) auf www.respekt.net

Start Projektumsetzung: 29.05.2020

Ende Projektumsetzung: 01.06.2020

1. Abschlussbericht allgemein

Vom 29.5. bis 1.6. fand die Degrowth Vienna 2020 Konferenz statt. Ursprünglich als viertägiges Event im Atelierhaus der Akademie und alten AKH in Wien geplant, wurde sie komplett in den digitalen Raum verlegt. Unter dem Titel und Themenschwerpunkt „Strategien für sozial-ökologische Transformation“ trafen über 4000 Degrowth-Begeisterte, Expert*innen und Interessierte in über 100 Sessions zusammen. Der zugrunde liegende Konsens: Unendliches Wachstum auf einem Planeten mit endlichen Ressourcen ist nicht möglich. Die Frage: Wie befreien wir uns von gegenwärtigen Wachstumszwängen und können unsere Gesellschafts- und Wirtschaftssysteme sozial und ökologisch umbauen?

Die Degrowth Vienna 2020 Konferenz war keine übliche Konferenz. Durch Covid-19 bedingte Beschränkungen wurde schnell deutlich, dass die Konferenz ausschließlich online stattfinden können würde. In nur wenigen Wochen strukturierte das Organisationsteam die Planungen radikal um. Dank großartiger Kooperation und viel Engagement der über 40 Organisator*innen und mehr als 300 Referent*innen konnten wir vom Alten AKH in die virtuellen Räume von BigBlueButton, Discord und Webinarjam umziehen. Wie üblich bei Degrowth-Konferenzen setzte das Organisationsteam auf aktivistische und zivilgesellschaftliche Mitgestaltung. Die große Herausforderung bestand darin, gemeinschaftlichen Austausch auch digital zu ermöglichen und die Konferenz zu mehr als einer Reihe von Webinaren und Onlinevorträgen zu machen. Dazu gehören auf Degrowth-Konferenzen insbesondere



Gespräche zwischen Workshops und Vorträgen – online ist vieles davon ungewohnt und schwierig. Während der Konferenz gab es dazu ein großes Chat-Forum mit regen Diskussionen, Kontakt- und Ideenaustausch.

Das Team von Degrowth Vienna bedankt sich bei allen Organisator*innen, Unterstützer*innen und Teilnehmer*innen. Wir planen auch weitere Events, Workshops und Publikationen zum Thema Degrowth und sozial-ökologische Transformation.

2. Welchen gesellschaftspolitischen Zweck hat das Projekt erfüllt?

Die Veranstaltung war geprägt von einer Vielzahl verschiedener Ausrichtender und Referent*innen aus Aktivismus, Wissenschaft, Institutionen und Zivilgesellschaft – mit durchaus heterogenen Interessen und Standpunkten. In den ersten Reflektionen und Nachbereitungen wird klar, dass sich ein Konsens formt: Sozial-ökologische Transformation ist notwendig und dringend.

Speziell mit Blick auf die gegenwärtigen Entwicklungen um Covid-19, die auf eine globale Wirtschaftskrise hinaus laufen, müssen politische Forderungen neu gedacht werden. In Bezug auf sozial-ökologische Transformation bedeutet das plurale Strategien für verschiedene Themenfelder. Während der Konferenz und deren Planung entstand ein großes Netzwerk an wichtigen Akteur*innen, die an jener Umgestaltung aktiv arbeiten. Dieser Diskurs wurde verstärkt und insbesondere durch das Online-Format erreichten wir viele verschiedene Interessensgruppen weltweit.

Hosting Institutes
and Organisations



Supporting
Organisations



Media Partners





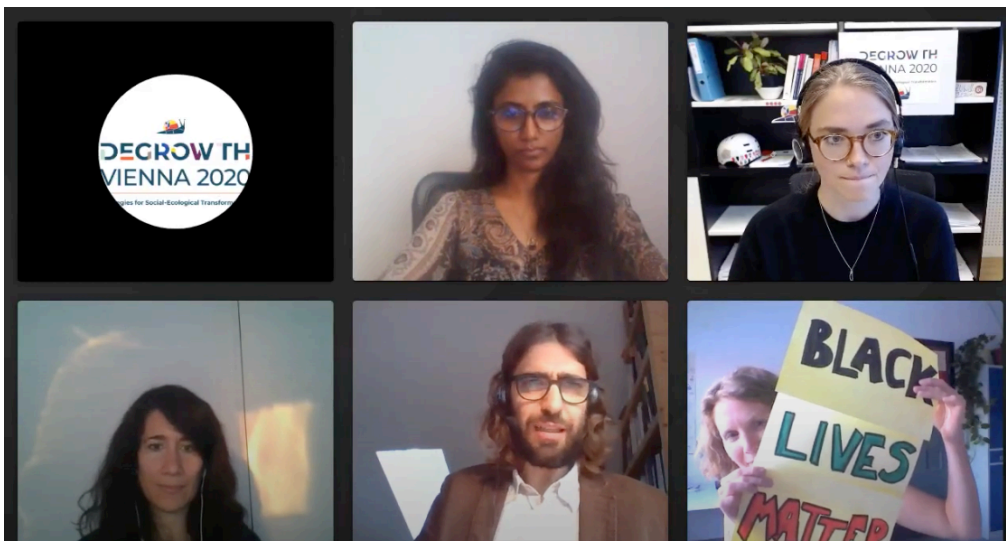
3. Wie waren Reaktionen anderer zu diesem Projekt?

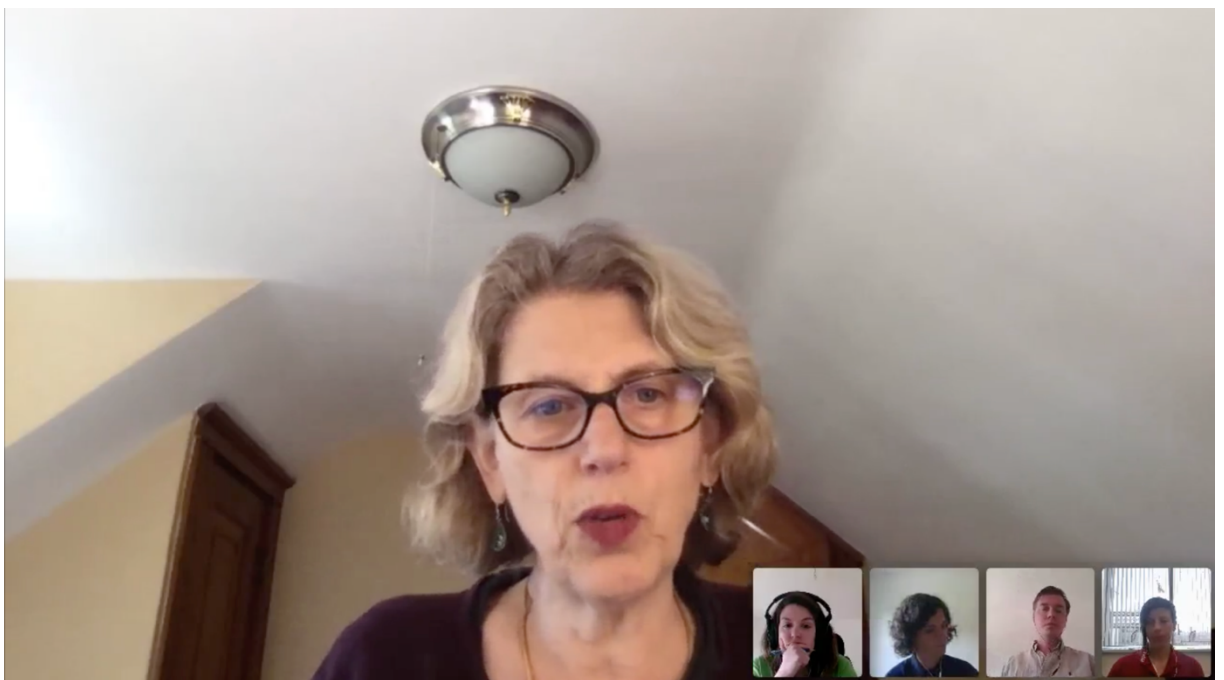
Die Konferenz hat in einschlägigen Medien ein großes Echo erzeugt. Allein über unsere Medienpartner*innen konnten wir schon im Vorfeld viele Menschen über die Veranstaltung und das Thema informieren. Auf vielen Blogs, in Magazinen und Tageszeitungen berichteten Journalist*innen über verschiedene Aspekte der Konferenz. Hier eine Liste unserer Medienpartner*innen: degrowth.info, Datum - Magazin für Politik & Gesellschaft, LE MONDE diplomatique, mosaik, oya, scoop.me, Südwind Magazin, Unter Palmen, Bildpunkt. Auf unserer Webseite gibt es unter [Presse](#) und Dokumentation einige Links zu Pressekonferenzen, Podcasts, Radiosendungen und Artikeln über die Konferenz. Kürzlich erschien ein Artikel im Fluter und Ausschnitte wurden bei United we Stream gezeigt. Viele der 4000 Teilnehmer*innen nutzten außerdem ihre persönlichen Social-Media Profile, um Informationen über die Konferenz zu teilen. So stieg die Zahl unserer Fans und Followers während der Konferenz rapide an.

4. Wofür wurde das gespendete Geld konkret ausgegeben?

Das gespendete Geld konnte einen kleinen Teil der Gesamtkosten abdecken und hat uns daher sehr weitergeholfen. So konnten wir auch das Kulturprogramm in den digitalen Raum verlegen - zumindest Teile des geplanten Programms. Die Mittel wurden für die Honorare der Musiker*innen, sowie für die Koordination des Kulturprogramms sowie generellen Programms verwendet. Außerdem konnten wir durch das gespendete Geld auch mehr Zeit in die Entwicklung eines Awarenesskonzepts für die Konferenz sowie die wichtigen Care Strukturen innerhalb des Teams stecken. Ein zusätzlicher Teil wurde für die Koordination des Harvesting und Dokumentationsprozesses verwendet, aus dem beispielsweise das Harvesting Tagebuch und das Graphic Recording entstanden sind. *Vielen Dank!*

5. Eindrücke







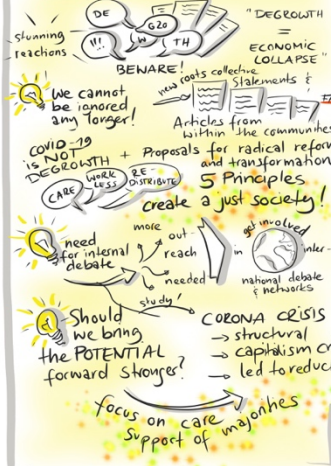
DEGROWTH VIENNA 2020

Strategies for Social-Ecological Transformation 29.5.-1.6.2020

Moderation: Iris Frey
Stefania Barca, Matthias Schmelzer, Andro Rilovic, Eeva Hautbecker

Advancing a Degrowth Agenda in the Corona Crisis

Understanding what happened so far



Identifying potential Pathways & barriers



Evaluating structural changes



With Love Scribbling for <https://kkaaz.works> Complexity

We need a new Degrowth Realism!

DEGROWTH VIENNA 2020

Strategies for Social-Ecological Transformation 29.5.-1.6.2020

Facilitator: Antje Daniel
Meh Thuen, Mária Millán, Alexander Behr, Godwin Uri Ozo

Strategies for global Solidarity in the face of multiple crisis



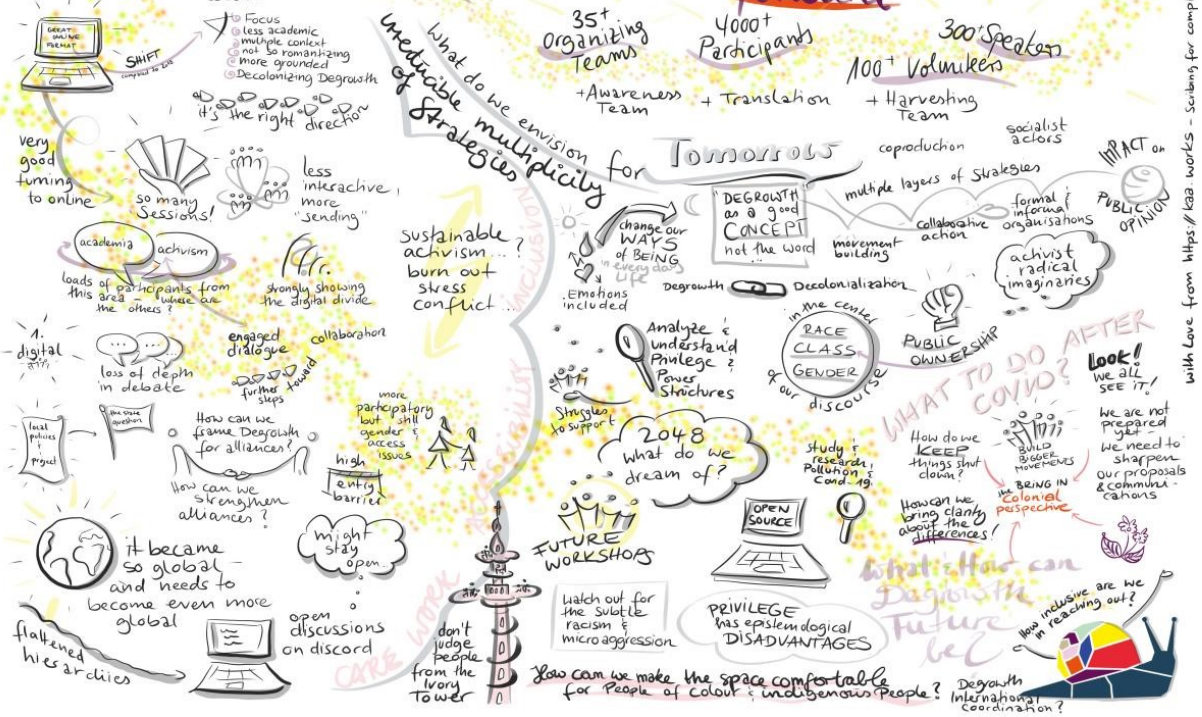
With Love Scribbling for <https://kkaaz.works> Complexity



DEGROWTH VIENNA 2020

Strategies for Social-Ecological Transformation 29.5.-1.6.2020

Moderation: **Viriana Cunshan Kerachner**
 Panelists: **Mina Tamy, Hallika Kreinin, Asara Teju Nwankwo**



with Love from https://kara.works - scribbling for complexity

